

RASSENBSCHREIBUNG

Braunköpfiges Fleischschaf (BFS), Rasse 2

Grossrahmiges Schaf, mit guten Muttereigenschaften, Milch- und Fleischleistung, widerstandsfähig, mit starkem Fundament.

Kopf mittellang mit breitem Maul; Ohren mittellang, waagrecht getragen; hornlos.

Vlies (Wolle) reinfarbig weiss; behaarte Körperteile braun bis schwarzbraun.



Rassenentstehung: Das heutige Braunköpfige Fleischschaf ist eine der schwersten Rassen in der Schweiz. Es entstand aus Einkreuzungen mit Oxfordschafen aus England und Deutschen Schwarzköpfigen Fleischschafen in unsere bereits im 19. Jahrhundert ge-züchteten Grabserschafe. Diese ausländischen Rassen werden auch heute noch zur Veredelungskreuzung eingesetzt.

Herdebuchbestand: ca. 16 % des gesamten Herdebuchbestandes.

Zuchtziel:

- Widerstandskraft, Gesundheit, frei von Erbfehlern, gutes Anpassungsvermögen
- Langlebigkeit mit hohem Aufzuchtvermögen
- durchschnittliche Produktionsdauer: 5 Jahre
- Fähigkeit hoher Raufutteraufnahme und -verwertung
- Qualitätslamm (milchzahnig) bis 42 kg LG bei der Schlachtreife, gute Fleischleistung (vollfleischig)
- gute Berggängigkeit

Ablammung: Saisonal, in der Regel einmaliges Ablammen pro Jahr (Januar – Februar); erstmals mit ca. 14 Monaten.

Fruchtbarkeit:

- Ø 1,7 Lämmer pro Muttertier und Jahr
- Mutterschaf bis 3-jährig: mind. 4 lebend geborene Lämmer, Leistungszeichen: *
- Mutterschaf 4. und 5. Jahr: mind. 4 lebend geborene Lämmer, Leistungszeichen: *

Standard/Gesamterscheinung

1. Typ (Format)

Körper harmonisch, vollfleischig, mit gutem Wuchs, ausgeprägte Geschlechtsmerkmale; gesundes Euter; kurze braune bis schwarzbraune Haare an Nase, Ohren, Backen und Gliedmassen; Schwanz darf nur nach Eidg. Tierschutzverordnung kupiert sein.

Mindestmasse für ausgewachsene Tiere:

Widerristhöhe:	80 cm	Gewicht:	100 kg
	70 cm		70 kg

Kopf und Hals: Kopf mit edlem Ausdruck, hornlos, mittellang, eher leicht, mit breitem Maul; Zahnstellung auf- oder anliegend; Ohren mittellang und waagrecht getragen; Hals voll bemuskelt, mit Schulter und Widerrist gut verbunden.

Brust, Widerrist, Rücken: Brust breit, mit guter Rippenwölbung; Schulter anliegend; Widerrist breit und geschlossen. Gerade obere Linie, Rücken breit und lang; Lende breit, kräftig und gut bemuskelt; gute Flankentiefe; Becken mittellang, breit und wenig abgezogen; Keule tief und gut bemuskelt.

2. Fundament

Gliedmassen, Stellung und Gang: Gliedmassen kräftig, gut gestellt; Sprunggelenke leicht gewinkelt; Fesseln mittellang, gut getragen; gesunde Klauen, leicht gespreizt; korrekter Stand und Gang.

3. Wolle

Ganzer Körper von der Augenlinie bis zu den Knie- und Sprunggelenken gleichmässig bewollt; Vlies rein weiss, dicht, ausgeglichen, mit festem Stapel, Schwanz rein weiss. Vlies frei von Stichelhaaren, Zwirn, Grannenhaare und mischfarbiger Wolle.

Begrenzung: Linie Eutergelenk bis Ellbogengelenk, Ohren-Nackelinie und Schwanzansatz. Schwanz keine mischfarbige Wolle.

Feinheit: F 3–2 und feiner, Stapeltiefe in 180 Tagen mind. 4,0 cm.

Schönheitsfehler:

- Kopf zu wenig bewolllt (fehlende Kappe)
- Kopf, Ohren, Beine hellbraun; an Kopf, Ohren und Beinen kleine andersfarbige Flecken und Tupfen
- unerwünschte Ohrenstellung
- ungepflegte Tiere

Ausschlussgründe (Note 1):

1. Beurteilung oder bis 18 Monate:

Angeborene:

- Typ:
- einhodig
 - Zwergwuchs
 - ungleiche Kieferlänge, Zahnstellung
 - Horn (beweglich, unbeweglich und entfernt)
- Fundament:
- durchgetretene Fesseln, extreme Fehlstellung
- Wolle:
- mischfarbige Wolle
 - Stichelhaare und Zwirn im Vlies sowie übermässig viele Grannenhaare

- Erworbene:**
- Schwanz nicht nach Eidg. Tierschutzverordnung kupiert
 - Zwirn

- Rassenspezifische:**
- Rassenunreinheit (farbliche Abweichungen)
 - grosse, andersfarbige Flecken an Kopf und Beinen
 - mischfarbiges Vlies inkl. Schwanz

- Nicht beurteilen:**
- Schafe ohne Ohrmarke
 - Zusätzlich für interkantonale Ausstellungsmärkte:
 - Tiere mit Krankheiten und Verletzungen wie:
 - Klauenfäule
 - Lippengrind
 - Gemsblindheit
 - Euterkrankheiten und -verletzungen
 - Einstrich
 - Geschlechtskrankheiten
 - stark abgemagerte Tiere
 - stark verschmutzte Tiere (Klunkern)